

Programmantrag

Landesdelegiertenversammlung am 8. & 9. November 2025 in Bingen

Initiator*innen: André Butscheike (KV Westerwald)

Titel: **LTWP-2-268: ENTWURF**
LANDTAGSWAHLPROGRAMM 2026 - Kapitel 2 -
Rheinland-Pfalz für alle innovativ gestalten

Antragstext

Von Zeile 268 bis 273:

Inbesondere in den Stadt- und Dorfkernen wollen wir weniger Abgase und Autolärm. Dafür wollen wir mehr Platz für Radwege, Fußgänger:innen und Begegnungsräume. Unser Herzensanliegen, die Schulwegesicherheit, unterstützen wir durch die Förderung von Schulwegekonzepten.
Wir wollen Kommunen die Einrichtung von Schulstraßen erleichtern. Dafür werden durch das Land verbindliche Leitlinien zur Anwendung der StVO geschaffen, damit Schulstraßen unbürokratisch und rechtssicher angeordnet werden können. So erhöhen wir die Sicherheit auf dem Schulweg und fördern die Selbstständigkeit aller Schüler:innen.

~~Inbesondere in den Stadt- und Dorfkernen wollen wir weniger Abgase und Autolärm. Dafür wollen wir mehr Platz für Radwege, Fußgänger:innen und Begegnungsräume. Unser Herzensanliegen, die Schulwegesicherheit, unterstützen wir durch die Förderung von Schulwegekonzepten und die Einrichtung von Schulstraßen.~~

Wir GRÜNE verfolgen darüber hinaus in unserer Verkehrspolitik die Vision Zero –

Begründung

Die Überarbeitung des Textes legt den Schwerpunkt stärker auf verbindliche Maßnahmen und klare Verantwortlichkeiten. Die neue Passage zu Schulstraßen benennt ein konkretes, rechtlich umsetzbares Instrument und verankert es verbindlich über landesweite Leitlinien. Dadurch wird klar, dass die Verbesserung der Schulwegsicherheit nicht allein im Ermessen einzelner Kommunen liegt, sondern durch das Land aktiv unterstützt und strukturell abgesichert wird. Zudem wird durch den Bezug auf die neue StVO deutlich, dass die programmatische Forderung an aktuelle rechtliche Entwicklungen anknüpft. Das stärkt sowohl die politische Glaubwürdigkeit als auch die Umsetzbarkeit der Maßnahme.

Unterstützer*innen

Marlon Wrasse (KV Westerwald)